

VERKEHRSHINWEIS

B 98, Deckenbau in und westlich Schöfeld

Am Dienstag, 31. März, beginnen die Bauarbeiten auf der B 98 westlich von Schöfeld und innerhalb der Ortslage Schöfeld. Der rund 1,8 Kilometer lange Bauabschnitt beginnt, aus Richtung Königsbrück kommend, kurz hinter dem Ortseingang Schöfeld im Bereich des Radweges bzw. des linksseitigen Gehwegbeginns und endet ca. 550 Meter nach dem Ortsausgang in Höhe der Zufahrt zum Betonwerk Grafe

Es werden im Zuge der Bestandssicherung verschiedene Asphaltsschichten erneuert. Die vorhandenen Borde aus Granit und die Gerinnestreifen sollen weitestgehend unverändert bleiben, lediglich in Teilbereichen ist eine Regulierung vorgesehen.

Aufgrund der geringen Fahrbahnbreiten kann die Baumaßnahme nur unter Vollsperrung im genannten Abschnitt ausgeführt werden. Eine großräumige Umleitung wird für den überörtlichen folgendermaßen ausgewiesen: Aus Richtung Königsbrück (B 98) kommend ab der Kreuzung B 98/S 100 in Glauschnitz über die S 100 durch Tauscha nach Radeburg, von da weiter auf der S 91 über Kalkreuth in Richtung Folbern/Großenhain auf die B 98 (Gegenrichtung analog).

Die Anschlussstelle Thiendorf im Zuge der A 13 nach Großenhain ist nicht nutzbar, es steht lediglich die Anschlussstelle Radeburg zur Verfügung.

Innerhalb der Ortslage Schöfeld ist die Baumaßnahme in drei zeitlich gestaffelte Bauabschnitte unterteilt. Die Grenze zwischen den Bauabschnitten 1 und 2 liegt in der Mitte der Einmündung Liegaer Straße (K 8517). Die Grenze der Bauabschnitte 2 und 3 befindet sich in der Mitte der Einmündung Straße der MTS. Der 3. Abschnitt umfasst die Einmündung Straße der MTS bis Zufahrt Grafe Beton.

Eine kleinräumige Umleitung durch die Bauabschnittsbildung wird gewährleistet. Der innerörtliche Verkehr und der ÖPNV kann die Baustrecke über die K 8517 sowie innerörtliche Straßen (Weinbergsweg, Schulweg) umfahren. Der Anliegerverkehr wird weitestgehend sichergestellt. Begonnen wird ab Dienstag, 31. März, mit dem 3. Bauabschnitt ab Höhe der Zufahrt „Grafe Beton“ bis mittig Zufahrt Straße der MTS.

Die Gesamtmaßnahme kann voraussichtlich bis Mitte Juni abgeschlossen werden.

Die Kosten belaufen sich auf rund 526.000 Euro. Sie werden von der Bundesrepublik Deutschland getragen.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer und Anwohner um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und umsichtige Fahrweise auf den Umleitungen.